

## Presseinformation

# Ausstellungen und Veranstaltungen im LVR-LandesMuseum Bonn im Februar 2020

### Inhalt:

- **Aktuelle Ausstellungen**
- **Führungen durch die Ausstellungen**
- **Veranstaltungen**
- **Workshops**

### Aktuelle Ausstellungen

#### **MUSIC! hören – machen – fühlen**

#### **Die Mitmachausstellung**

**21.11.2019 – 13.9.2020**

#### **Ein internationales Kooperationsprojekt im Rahmen von BTHVN 2020 zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven.**

Musik fasziniert. Weltweit. Seit es Menschen gibt. Unter dem Titel „MUSIC! hören – machen – fühlen“ zeigt die nächste Sonderausstellung im LVR-LandesMuseum Bonn vom 21.11.2019 bis zum 13.9.2020 die Vielfalt von Musik rund um den Globus, von Beethoven bis Beyoncé. In der Mitmachausstellung werden Klein und Groß selber zu Musiker\*innen, Komponist\*innen und Tänzer\*innen. Klingt „traurig“ überall „traurig“ und „fröhlich“ überall „fröhlich“? Wie macht man einen Pop-Song? Welche Töne können wir hören? Diesen und vielen weitere Fragen geht die Ausstellung auf den Grund. Instrumente von der keltischen Kriegstrompete bis zur Schlitztrommel aus Papua-Neuguinea geben einen Einblick in fremde

musikalische Welten; Musikabspielgeräte vom Phonographen bis zum MP3-Player machen Musik- und Technikgeschichte sichtbar. Die Ausstellung öffnet eine neue Perspektive auf das persönliche Musikerlebnis und den weltweiten Einfluss von Musik.

Die Ausstellung steckt voller Ideen, Sound und überraschender Entdeckungen. Spielerisch lässt sich erforschen, wie uns Musik hören und machen mit anderen Menschen verbindet oder auch trennt; wie Musik uns entspannt; wie sie uns hilft, Gefühle auszudrücken; wie Musik sogar die Welt verändert – oder einfach nur Spaß macht. Viele Originalobjekte und innovative und klingende Mitmachangebote laden Jung und Alt in der Ausstellung zum Experimentieren und Ausprobieren ein. So bietet die Ausstellung vielfältige Gelegenheit das Hören, Machen und Fühlen von Musik neu, aktiv und vor allen Dingen *gemeinsam* zu erleben!

Die Ausstellung „MUSIC!“ ist ein internationales Kooperationsprojekt des LVR-LandesMuseums Bonn, des Museon Den Haag, des Braunschweigischen Landesmuseums, des Limburgs Museum Venlo, des Beethoven Orchesters Bonn, der Ballettschule Zaimovic, von Sennheiser und MobilesMusikMuseum. Sie wird als Beitrag des umfangreichen Jubiläumsprogramms im Rahmen von BTHVN 2020 zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven durch die Beethoven Jubiläums Gesellschaft gefördert.

## **Fotografie in der Weimarer Republik**

**Verlängert bis 22.3.2020**

In Zusammenarbeit mit der [Deutschen Fotothek Dresden](#), der [Stiftung F.C. Gundlach Hamburg](#) und mit Unterstützung von [ullstein bild Berlin](#), gefördert durch die [Kunststiftung NRW](#)

Die Jahre der Weimarer Republik zwischen 1918 und 1933 spielten für die Entwicklung der Fotografie eine einzigartige Rolle. Der künstlerischen Fotografie des „Neuen Sehen“, für dessen Erfindung und Verbreitung die russische Avantgarde und das Bauhaus stehen, traten als zweiter Schwerpunkt der Fotojournalismus und die Dokumentarfotografie gegenüber. Erfunden wurde die Bildreportage: Fotografie und Text verbanden sich nun kongenial auf der Suche nach journalistischer Wahrheit aber auch dem, was man dafürhielt oder was man dazu machen wollte. Fotografen wie Erich Salomon und Reporter wie Egon Erwin Kisch erlangten eine bisher nicht dagewesene Berühmtheit. Die Berliner Illustrierte war mit zeitweise 2 Millionen Exemplaren das weltweit auflagenstärkste Druckerzeugnis.

Die Präsentation nähert sich der Fotografie der Weimarer Republik aus einer neuen Perspektive, weder chronologisch, noch orientiert an bedeutenden Fotografinnen und Fotografen oder an künstlerischen Strömungen, sondern übergreifend anhand von Begriffen. Sie stehen für die wechselvolle Geschichte dieser Jahre: Revolution und Republik, Arbeiterfotografie, Sport

und Bewegung, Architektur, Mode und Tanz sind nur einige der Themenfelder, anhand derer die verschiedenen medialen Formen der Fotografie in Form von Originalabzügen aus den Archiven mit Zeitschriften, Postkarten, Bildbänden, Plakaten und sonstigen Materialien zueinander in Beziehung gesetzt werden.

Die umfassenden Archive der Kooperationspartner und ausgewählte Leihgaben u.a. aus dem Ullstein Bild ermöglichen einen neuen Blick auf die Vielschichtigkeit des Weimarer Alltags – vom hoffnungsvollen Anfang 1918/19 bis zum Untergang 1933. Seite an Seite zeigt die Ausstellung die großen Fotografinnen und Fotografen der Zeit wie August Sander, Lotte Jacobi, Hugo Erfurth, Martin Munkacsy, Yva, Alfred Eisenstaedt, Erich Salomon, Umbo, Werner Mantz oder Albert Renger-Patzsch mit ehemals bekannten aber heute oft vergessenen Protagonisten. So entsteht in der Präsentation ein einzigartiger Einblick in die Kulturgeschichte der Weimarer Republik.

Zusätzlich können die Besucher im Studiolo der Ausstellung zahlreiche Publikationen aus der Zeit zwischen 1918 und 1933 im Original durchblättern.

Im Rahmen des Verbundprojektes „[100 Jahre Bauhaus im Westen](#)“.

## Führungen durch die Ausstellungen

### **Samstag**

**1.2.2020**

**15-16 Uhr**

#### **Familienführung**

#### **MUSIC!**

Von Beethoven bis Beyoncé, von der Steinzeit bis heute, von Europa einmal um die Welt: In der interaktiven Führung dreht sich alles um das gemeinsame Erleben von Musik. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen das Hören und Machen von Musik sowie die Entwicklung der Instrumente quer durch alle Kulturen und Kontinente. Innovative und klingende Mitmachangebote, verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher\*innen selbst zu Musiker\*innen, Dirigent\*innen, Komponist\*innen, Tänzer\*innen und Instrumentenbauer\*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können - Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt!

Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt

### **Sonntag**

**2.2.2020**

**11-18 Uhr**

#### **Cicerone**

#### **MUSIC!**

Entdeckt die Mitmachausstellung auf eigene Faust! Innovative und

klingende Mitmachangebote sowie verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher\*innen selbst zu Musiker\*innen, Dirigent\*innen, Komponist\*innen, Tänzer\*innen und Instrumentenbauer\*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können – Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt! Museumspädagog\*innen erklären euch die Ausstellung und beantworten eure Fragen.

Kosten: Museumseintritt

### **Sonntag**

**2.2.2020**

**11:15-12:15 Uhr**

#### **Führung**

#### **Römerzeit für Einsteiger: Der Limes**

Die Grenze des Limes bestand neben dem Grenzwall auch aus dem Rhein und der Donau. Doch was bedeutete die Grenzeinrichtung für die betroffenen Gebiete und auch für das römische Reich? Gab es Handel und Austausch zwischen den Völkern und wie hat dieser ausgesehen? Dieses und vieles andere wird durch die Führung für Einsteiger beantwortet. Highlights aus der Dauerausstellung sind auch dabei.

Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt

### **Freitag**

**7.2.2020**

**15-16 Uhr**

#### **Führung am freien Freitag**

#### **MUSIC!**

Von Beethoven bis Beyoncé, von der Steinzeit bis heute, von Europa einmal um die Welt: In der interaktiven Führung dreht sich alles um das gemeinsame Erleben von Musik. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen das Hören und Machen von Musik sowie die Entwicklung der Instrumente quer durch alle Kulturen und Kontinente. Innovative und klingende Mitmachangebote, verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher\*innen selbst zu Musiker\*innen, Dirigent\*innen, Komponist\*innen, Tänzer\*innen und Instrumentenbauer\*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können - Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt!

Kosten: 2 €

### **Samstag**

**8.2.2020**

**15-16 Uhr**

#### **Familienführung**

#### **MUSIC!**

Von Beethoven bis Beyoncé, von der Steinzeit bis heute, von Europa einmal um die Welt: In der interaktiven Führung dreht sich alles um das gemeinsame Erleben von Musik. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen das Hören und Machen von Musik sowie die Entwicklung der Instrumente quer durch alle Kulturen und Kontinente. Innovative und klingende

Mitmachangebote, verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher\*innen selbst zu Musiker\*innen, Dirigent\*innen, Komponist\*innen, Tänzer\*innen und Instrumentenbauer\*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können - Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt!

Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt

**Sonntag**  
**9.2.2020**  
**11-18 Uhr**  
**Cicerone**  
**MUSIC!**

Entdeckt die Mitmachausstellung auf eigene Faust! Innovative und klingende Mitmachangebote sowie verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher\*innen selbst zu Musiker\*innen, Dirigent\*innen, Komponist\*innen, Tänzer\*innen und Instrumentenbauer\*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können – Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt! Museumspädagog\*innen erklären euch die Ausstellung und beantworten eure Fragen.

Kosten: Museumseintritt

**Sonntag**  
**9.2.2020**  
**11:15-12:15 Uhr**  
**Führung**

Römerzeit für Einsteiger: Die Römischen Götter

In unserer Abteilung „Von den Göttern zu Gott“ sind die Objekte in der Oberlichthalle chronologisch präsentiert, so dass sich ein Überblick über die Religionsentwicklung von der Römerzeit bis zum Christentum des Mittelalters erarbeiten lässt. Zahlreiche Highlights der Sammlung wie u.a. die Matronensteine oder die Jupitersäulen bilden wichtige Eckpunkte dieser Führung.

Kosten: Museumseintritt

**Dienstag**  
**11.2.2020**  
**16 Uhr**  
**Führung**

**Neue archäologische Ausgrabungen im Rheinland**

Jedes Jahr im Februar präsentiert der LVR bei uns im Museum die aktuellen archäologischen Ausgrabungen in Form einer Tagung und einer kleinen Ausstellung. In der Führung zeigt ein Mitarbeiter des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege die spannendsten Funde des letzten Jahres.

Kosten: Museumseintritt

**Donnerstag**  
**13.2.2020**  
**15-16 Uhr**

**Führung  
MUSIC!**

Von Beethoven bis Beyoncé, von der Steinzeit bis heute, von Europa einmal um die Welt: In der Führung dreht sich alles um das gemeinsame Erleben von Musik. Interaktive Medienstationen in der Ausstellung ermöglichen den Besucher\*innen ein neues Musikerlebnis und laden ein, sich auszuprobieren. Erleben Sie das Beethoven Orchester aus nächster Nähe und hören Sie, wie sich die Musik für die Musiker\*innen im Orchester anfühlt.  
Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt

**Samstag  
15.2.2020  
15-16 Uhr  
Familienführung  
MUSIC!**

Von Beethoven bis Beyoncé, von der Steinzeit bis heute, von Europa einmal um die Welt: In der interaktiven Führung dreht sich alles um das gemeinsame Erleben von Musik. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen das Hören und Machen von Musik sowie die Entwicklung der Instrumente quer durch alle Kulturen und Kontinente. Innovative und klingende Mitmachangebote, verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher\*innen selbst zu Musiker\*innen, Dirigent\*innen, Komponist\*innen, Tänzer\*innen und Instrumentenbauer\*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können - Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt!  
Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt

**Sonntag  
16.2.2020  
11-18 Uhr  
Cicerone  
MUSIC!**

Entdeckt die Mitmachausstellung auf eigene Faust! Innovative und klingende Mitmachangebote sowie verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher\*innen selbst zu Musiker\*innen, Dirigent\*innen, Komponist\*innen, Tänzer\*innen und Instrumentenbauer\*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können - Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt! Museumspädagog\*innen erklären euch die Ausstellung und beantworten eure Fragen.  
Kosten: Museumseintritt

**Sonntag  
16.2.2020  
11:15-12:15 Uhr  
Führung**

**Düsseldorfer Malerschule für Einsteiger**

1826 wird der Berliner Maler Friedrich Wilhelm Schadow Direktor der 1819 gegründeten Königlich Preußischen Kunstakademie in Düsseldorf.

Historienmalerei und religiöse Themen haben für ihn den höchsten Wert. Bedeutend und erbauend soll seine Kunst sein. Schadow fordert detaillierte Studien und eine naturgetreue Ausführung. Die gute Ausbildung an der Düsseldorfer Kunstakademie fördert ihren guten Ruf weit über die Grenzen Preußens hinaus. Vor allem zwischen 1850 und 1870 kommen Künstler aus aller Welt nach Düsseldorf. Viele von ihnen wenden sich der Genre- und der Landschaftsmalerei zu.

Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt

## **Dienstag**

**18.2.2020**

**16 Uhr**

### **Führung**

#### **Neue archäologische Ausgrabungen im Rheinland**

Jedes Jahr im Februar präsentiert der LVR bei uns im Museum die aktuellen archäologischen Ausgrabungen in Form einer Tagung und einer kleinen Ausstellung. In der Führung zeigt ein Mitarbeiter des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege die spannendsten Funde des letzten Jahres.

Kosten: Museumseintritt

## **Freitag**

**21.2.2020**

**10:15-11:45 Uhr**

### **Mit dem Baby ins Museum**

#### **MUSIC!**

Kunsthistorikerin Judith Graefe nimmt Eltern mit Baby auf einen Rundgang durch das LVR-LandesMuseum Bonn mit. Mütter oder Väter können gemeinsam mit ihrem Baby einen geselligen Ausstellungsbesuch in einer kleinen Gruppe erleben. Egal ob im Kinderwagen oder Tragetuch, schlafend oder wach. Ein reservierter Raum steht während der Zeit als Rückzugsort zur Verfügung. Die Führung endet im Museumscafé Delikart, wo in lockerer Runde bei Getränken und Snacks über die Eindrücke gesprochen werden kann (Selbstzahler).

Kosten: 12 € inkl. Museumseintritt (für ein Baby und ein Elternteil)

## **Samstag**

**22.2.2020**

**15-16 Uhr**

### **Familienführung**

#### **MUSIC!**

Von Beethoven bis Beyoncé, von der Steinzeit bis heute, von Europa einmal um die Welt: In der interaktiven Führung dreht sich alles um das gemeinsame Erleben von Musik. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen das Hören und Machen von Musik sowie die Entwicklung der Instrumente quer durch alle Kulturen und Kontinente. Innovative und klingende Mitmachangebote, verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher\*innen selbst zu Musiker\*innen, Dirigent\*innen, Komponist\*innen, Tänzer\*innen und Instrumentenbauer\*innen. Dazu muss man kein Instrument

beherrschen oder Noten lesen können - Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt!

Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt

**Sonntag**

**23.2.2020**

**11-18 Uhr**

**Cicerone**

**MUSIC!**

Entdeckt die Mitmachausstellung auf eigene Faust! Innovative und klingende Mitmachangebote sowie verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher\*innen selbst zu Musiker\*innen, Dirigent\*innen, Komponist\*innen, Tänzer\*innen und Instrumentenbauer\*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können – Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt! Museumspädagog\*innen erklären euch die Ausstellung und beantworten eure Fragen.

Kosten: Museumseintritt

**Sonntag**

**23.2.2020**

**11:15-12:15 Uhr**

**Führung**

**Kunst des 20. Jahrhunderts für Einsteiger**

Kaum ein anderer Zeitabschnitt hat so viele künstlerische Stilrichtungen hervorgebracht wie das 20. Jahrhundert. Immer weniger steht die naturalistische Wiedergabe eines Objekts im Vordergrund. Vielmehr gewinnt der individuelle Ausdruck des Künstlers an Bedeutung, der sich in Gemälden, Grafiken und Skulpturen niederschlägt. Daneben gewinnt die Fotografie nicht nur als dokumentarisches, sondern auch als künstlerisches Mittel an Bedeutung.

2 € zzgl. Museumseintritt

**Samstag**

**29.2.2020**

**15-16 Uhr**

**Familienführung**

**MUSIC!**

Von Beethoven bis Beyoncé, von der Steinzeit bis heute, von Europa einmal um die Welt: In der interaktiven Führung dreht sich alles um das gemeinsame Erleben von Musik. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen das Hören und Machen von Musik sowie die Entwicklung der Instrumente quer durch alle Kulturen und Kontinente. Innovative und klingende Mitmachangebote, verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher\*innen selbst zu Musiker\*innen, Dirigent\*innen, Komponist\*innen, Tänzer\*innen und Instrumentenbauer\*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können - Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt!

Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt



## Veranstaltungen

### **Freitag**

**7.2.2020**

**14-18 Uhr**

#### **Aktion**

#### **Open Piano meets Open MUSIC!**

Wir begrüßen die Musikinitiative Open Piano for Refugees im LVR-LandesMuseum Bonn. Alle dürfen spielen und alle dürfen zuhören.

Weitere Informationen: [veranstaltungen-museumsverbund@lvr.de](mailto:veranstaltungen-museumsverbund@lvr.de) und auf der Website.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden für den sozialen Zweck wird gebeten.

### **Sonntag**

**9.2.2020**

**16-19 Uhr**

#### **Mitsingkonzert und Ausstellungsbesuch**

#### **Bönnsch füe de Famillich**

Kinderchor Bönnsche Pänz in Zusammenarbeit mit dem Bonner Festausschuss

Was bitte schön ist denn eine Prummetaart oder ein Plüschprumm?

Der Chor „Bönnsche Pänz“ unter der Leitung von Joe Tillmann wird uns dies und vieles mehr erklären. Gemeinsam begeben sich Chor und Publikum singend auf eine Reise zu unserer Heimatsprache.

Denn Singen macht Spaß und so lernt es sich am besten. ob für groß oder klein.

Im Anschluss ist die Ausstellung ""MUSIC!"" exklusiv für die Konzertbesucher bis 19 Uhr geöffnet. Eine gute Gelegenheit die spannenden Stationen mit der ganzen Familie zu erkunden.

Kosten: Erwachsene 10 €, ermäßigt 8 €. Kinder bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Karten an der Museumskasse und bei BonnTicket inkl. VRS-Fahrausweis zzgl. Servicegebühr

### **Donnerstag**

**13.2.2020**

**18:15 Uhr**

#### **Vortrag**

Römische Prunkvillen im westlichen Treverergebiet, Dr. Jean Krier (Nationalmuseum für Geschichte und Kunst Luxemburg). Verein von Altertumsfreunden im Rheinland

"Der Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben.

Als 1975/76 im luxemburgischen Echternach eine römische Villenanlage von riesigen Ausmaßen mit ungewöhnlich prunkvoller Ausstattung ausgegraben wurde, galt diese einige Zeit als eine „der größten und reichsten römischen

Villen nördlich der Alpen“. Die Bedeutung der Echternacher Anlage ist nach wie vor unbestritten, doch steht sie heute keineswegs mehr isoliert da.

Durch die Arbeit der Luxemburger Archäologen wurden in den vergangenen drei Jahrzehnten im westlichen Treverergebiet mehrere vergleichbare Komplexe entdeckt und untersucht. Zu nennen sind etwa die Großvillen von Bartringen, Diekirch, Schieren und Vichten. In seinem reich bebilderten Vortrag stellt der Referent diese noch kaum bekannten römischen Prunkvillen des westlichen Treverergebietes überblickartig vor."

Kosten: Eintritt frei

## Workshops

### **Sonntag**

**2.2.2020**

**11-12:30 Uhr**

### **Workshop**

#### **BONNA. Bonn in der Römerzeit**

Die Kinder können auf einer großen Bodenlandschaft das antike Bonn spielerisch und interaktiv neu entstehen lassen. Mit speziell angefertigten Bauanleitungen können die Kinder römische Gebäude mit Spielsteinen originalgetreu nachbauen und das antike Bonn phantasievoll zum Leben erwecken. Das Alltagsleben der Römer kann mit Geschirr und Lebensmitteln nachgespielt werden.

Kosten: Museumseintritt